

Newsletter

Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt w. V.



Wichtige Infos auch im Internet unter www.fbg-eichstaett.de

Zur Beachtung: Unsere Geschäftsstelle bleibt während des Lockdowns geschlossen.

Telefonisch sind wir zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag von 8.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 17.00 Uhr, Mittwoch u. Freitag von 8.00 – 12.30 Uhr

Ausgabe 5/Dezember 2020

Sehr geehrte Mitglieder,

die Waldprämie entwickelt sich zu einem sehr gefragten Fördermodell für Waldbesitzer.

Die Beantragung wirft aber bei vielen Mitgliedern noch Fragen auf, die wir nachfolgend noch versuchen zu beantworten.

Antrag Bundeswaldprämie

1. Datenabgleich mit Bescheid der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (BG - bevor Sie Ihren Online-Antrag stellen, sollten Sie, das von uns übermittelte Dokument auf Richtigkeit prüfen und korrigieren, falls Daten z. B. die Forstfläche nicht mit den Angaben im Bescheid der BG übereinstimmen).

2. Ausgefülltes und unterschriebenes Dokument an die FBG zurücksenden (s. Muster).

3. Sie erhalten im Nachgang von der FBG eine Bescheinigung sowie eine RechnungsKOPIE des PEFC-Bayerns, die Sie für die Beantragung der Prämie benötigen. Bitte also nicht überweisen:

Forstbetriebsgemeinschaft
Stadtweg 11, 85131 Preith

Forstbetriebsgemeinschaft e.V., Stadtweg 11, 85131 Preith

Max Mustermann

Stadtweg 1

12345 Musterstadt



Geschäftsstelle:
Stadtweg 11,
85131 Preith
Telefon: 08421/937778-0
Telefax: 08421/937778-78
E-Mail: mail@fbg-ei.de
Home: www.fbg-ei.de

Preith, 16. Dez. 2020

Bescheinigung

zur Beantragung der Bundeswaldprämie

Zur Vorlage bei der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR) zum Zwecke der Beantragung der Bundeswaldprämie auf Basis der Richtlinie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder wird hiermit bestätigt, dass

Max Mustermann, Stadtweg 1, 12345 Musterstadt

Mitglied in der Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt w.V. ¹ ist/sind.

Im Rahmen der Mitgliedschaft erfolgt auch die Teilnahme an der PEFC-Waldzertifizierung.

Die PEFC-zertifizierte Mitgliedsfläche beträgt **1,11 Hektar**

Die Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt w.V. ermöglicht ihren Mitgliedern die Teilnahme an der PEFC Waldzertifizierung über folgende Teilnehmerurkunde:

PEFC-Registriernummer: PEFC/04-21-030006

Gültigkeit der Urkunde bis: 22.03.2025

Die Teilnehmerurkunde wurde auf Grundlage des PEFC-Zertifikates der Region Bayern mit der Nummer HW-RWZ-0001-20 ausgestellt. Das Zertifikat der Region Bayern wurde ausgestellt am 16.03.2020 und ist gültig vom 23.03.2020 bis 22.03.2025

Die im Rahmen der Antragstellung benötigte Rechnungsnummer entnehmen Sie bitte der beigefügten **Rechnungskopie. Rechnungskopie dient nur zur Antragsstellung. Nicht bezahlen!**

Kundennummer: Als Teilnehmer an der PEFC-Zertifizierung in Bayern tragen Sie im Online-Antragsformular in das Eingabefeld „Kundennummer“ bitte fünfmal die Ziffer null ein, also „00000“.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Herrn Thomas Aukofer, Geschäftsführer

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Unterlagen nur zur persönlichen Verwendung und ausschließlich zum Zwecke der Beantragung der Bundeswaldprämie übersandt werden.

Diese Bescheinigung wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Corona-Konjunkturprogramm für die Forstwirtschaft

Anforderung der förderrelevanten Angaben über die Teilnahme an der PEFC-Zertifizierung im Rahmen der Mitgliedschaft in der Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt w.V. zur Beantragung der Bundeswaldprämie



Aktuell führen wir Ihre Mitgliedschaft Nummer **xxxx** mit folgenden Daten

Nachname: **XXXX** Vorname: **XXXX**
Anschrift: **XXXX**
Forstfläche: **XXXX** ha
Telefon: **XXXX** Fax: **XXXX** Handy: **XXXX**
E-Mail: **XXXX** Steuernummer: **XXXX** Mehrwertsteuersatz: **XXXX %**
IBAN: **XXXX**

Bitte prüfen Sie, ob die **fett gedruckten Angaben** mit Ihrem Beitragsbescheid der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) übereinstimmen.

Falls dies nicht der Fall ist, teilen Sie uns bitte nachfolgend die richtigen Daten mit

Nachname, Vorname: _____

Anschrift: _____

Forstfläche bei der Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt w.V.: _____ ha (inkl. Nachkommastellen)

Kontaktdaten, Bankverbindung, Steuer: _____

Bitte beachten Sie, dass hier nur die Forstfläche anzugeben ist, die im Gebiet der Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt w.V. liegt. Waldflächen außerhalb unseres Vereinsgebietes können über die Mitgliedschaft in unserem Zusammenschluss nicht erfasst werden! (Bitte nachfolgend ankreuzen!)

Hiermit wird bestätigt, dass die oben aufgeführten Angaben korrekt sind und mit meinem Beitragsbescheid der SVLFG übereinstimmen. Sollten Teile der im SVLFG-Bescheid ausgewiesenen Forstfläche außerhalb des Vereinsgebietes der Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt w.V. liegen, ist hier nur der entsprechende Flächenanteil im Vereinsgebiet anzugeben.

Ich bitte um Ausfertigung einer Bescheinigung über meine Mitgliedschaft in der Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt w.V. und bitte um Übermittlung der förderrelevanten Angaben über meine Teilnahme an der PEFC-Zertifizierung zur Beantragung der Bundeswaldprämie. Zur Verhinderung von Subventionsbetrug werde ich Angaben nur für meinen persönlichen Bedarf nutzen und nicht an unbefugte Dritte weitergeben.

Ort, Datum _____ Unterschriften(des/der Waldbesitzer(s) laut SVLFG-Bescheid

Hinweise:
1) Soll die Mitgliedschaft zukünftig unter einem anderen Namen geführt werden (z. B. wegen inzwischen erfolgter Betriebsübergabe), so ist in jedem Fall eine Willenserklärung (Unterschrift) beider beteiligten Personen (Altes und neues Mitglied) erforderlich! Gleiches gilt, wenn weitere Personen (z. B. Ehepartner) in die Mitgliedschaft mit aufgenommen werden sollen.
Die Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt w.V. führt gemäß der von ihnen gemachten Angaben eine Aktualisierung der Mitgliedsdaten durch. Gemäß der Datenschutzgrundverordnung informieren wir Sie, dass für die Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben, zur Vermeidung der Mitgliedschaft sowie zur Erfüllung staatlich vorgeschriebener Informationspflichten Ihre Mitgliedsdaten auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen digital erfasst, genutzt und gespeichert werden.

ANKREUZEN NICHT VERGESSEN!

4. Bei der Online-Beantragung darauf achten, dass die Zertifizierung aufgrund der PEFC-Vorgaben erfolgte. FSC bzw. kombinierte FSC und PEFC-Zertifizierung N I C H T ankreuzen.

Die Waldprämie ist an die De-Minimis-Regelungen gebunden, d. h. die unter dem De-Minimis Vorbehalt gewährten Beihilfen der letzten drei Jahre dürfen nicht mehr als 200.000 € betragen (was nur in den seltensten Fällen zutreffen dürfte), es dürfte also regelmäßig das NEIN anzukreuzen sein.

5. Die PEFC-Registrierungsnummer:

04-21-030006

eintragen.

6. Nach erfolgreicher Antragstellung erhalten Sie ein Bestätigungsmail mit der Adresse an die Sie die Antragsunterlagen schicken müssen.

Holzmarkt

Die starke Baukonjunktur sorgt für eine lebhaftere Nachfrage beim frischen Fichtenholz. Das Geschäftsklima im Bauhauptgewerbe hat sich nach den Eintrübungen der Vormonate wieder verbessert. Die Sägewerke und Holzbaubetriebe im Vereinsgebiet berichten über einen stabilen Geschäftsbetrieb.

Entsprechend aufnahmefähig zeigt sich der Holzmarkt und bereitgestellte Mengen werden zügig abgefahren.

Qualitativ schlechtere Sortimente werden an heimische Paletten- und Verpackungsbetriebe vermarktet. Es wird daher empfohlen, Dora-Holz ab Zopf 22 cm i. R. extra zu legen.

Frisches Papierholz und schwache Durchmesser sind ebenso zu vermarkten.

Es wird DRINGEND empfohlen, jetzt Holz zu machen. Die Kunden und Märkte sind aufnahmebereit und die Preise stabil bis in den April.

Die Nachfrage und der Verkauf von Buchen-Stammholz ist gesichert. Allerdings bitten wir bei der Bereitstellung darauf zu achten, dass **qualitativ saubere Ware** aufgelegt wird. Die Kunden werden zunehmend anspruchsvoller. Wichtig

sind geradschaftige Stämme, im wesentlichen astfrei und mit wenig Kern.



Beispiel schöner Buchen-Stammware: gerade, astfrei und wenig Kern. Einzeln auflegen!

Eichen-Stammholz ist nach wie vor gefragt und ist grundsätzlich einzeln aufzulegen. Ausnahme: Brennholz. Es sind alle Qualitäten zu vermarkten.

Örtliche Treppenbauer fragen verstärkt nach guter, astfreier und gerader Ware B-Ware.

